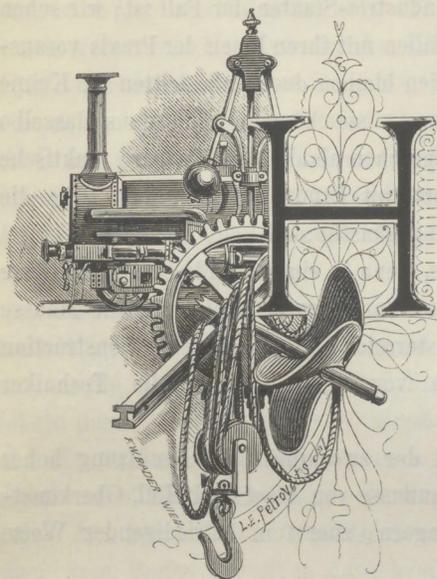


## Maschinenwesen.



eben wir von dem umfangreichen Gebiete der Maschinen-Industrie vor allem Anderen jene Maschinen heraus, welche als Receptoren der Naturkräfte dienen, die also im Schema des Maschinen-Baues als Wasser-,

Dampf-, Luft- und Gas-Motoren angeführt sind, so müssen wir, um die Objectivität unseres Standpunctes zu wahren, ohne Vorbehalt es aussprechen, dass Oesterreich in Beziehung auf massenhafte Production von Kraft-Maschinen nicht jenen hervorragenden Rang einnimmt, wie England, Frankreich, Deutschland und Amerika. Bei der Neuheit dieser Industrie, die in Oesterreich etwa vor 25 Jahren erst im Entstehen begriffen war, sind aber selbst die bisherigen Leistungen sehr beachtenswert und eine rapide Steigerung der Production ist mit Sicherheit zu erwarten. So betrug z. B. schon im Jahre 1857 die Gesamt-Production von Maschinen 1,300.000 Zoll-Centner im Werte von 362 Millionen Gulden, wovon auf Motoren circa 5 Millionen entfallen und wobei die Maschinen-Fabrik der k. k. Staatseisenbahn-Gesellschaft, die Maschinen-Fabriken von Sigl in Neustadt und Wien, die Maschinen-Fabrik von Kőrösi in Graz vorzugsweise betheiligt erscheinen.